

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

für  
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N<sup>o</sup>. 8.

Donnerstag, den 8. Januar.

1857.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärtig durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

### Local- und Provinzial-Nachrichten.

Dresden, den 8. Januar.

Se. M. der König hat den zeither. Referendar beim Finanzministerium Gustav Pfismann, ingleichen den bisherigen Oberpostcommissar Bruno Kessler zu Oberposträthen und Mitgliedern der Oberpostdirection zu Leipzig ernannt.

— Se. M. der König hat den vorherigen Beisitzer bei dem Spruchcollegium zu Leipzig Justizrath Heinrich Woldemar Linke zum Appellationsrath bei dem Appellationsgerichte zu Leipzig ernannt.

— Se. M. der König hat den zeitherigen Staatsanwaltsgehülfen D. Paul Ludwig Hübel zu Dresden zum Gerichtsrath bei dem Bezirksgericht Mittweida und den Actuar beim Bezirksgericht Dresden Hermann Gustav Held zum stellvertretenden Staatsanwalt bei dem Bezirksgericht Dresden ernannt.

— J. K. H. der Kronprinz und der Prinz Georg haben sich vorgestern früh 6 Uhr nach Leipzig begeben.

— Nach einer Bekanntmachung der K. Kreisdirection allhier sollen im Schullehrer-Seminar zu Friedrichstadt-Dresden die Candidaten-Prüfungen den 21. März, die Aufnahme-Prüfungen den 1. April und die Wahlfähigkeits-Prüfungen den 14. April d. J. vor der hierzu verordneten Prüfungs-Commission ihren Anfang nehmen. Schulamts-Aspiranten, welche gleichzeitig mit den abgangsfähigen Seminar-Böglingen sich der Candidaten-Prüfung zu unterziehen wünschen, als auch die Schulamts-Candidaten, welche nach §. 11 des Regulativs vom 13. Juli 1835 sich der Wahlfähigkeits-Prüfung zu unterwerfen haben, haben ihre Gesuche um Zulassung zu diesen Prüfungen, unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen, spätestens bis zum 28. Febr., ingleichen die neu aufzunehmenden Böglinge und diejenigen jungen Leute, welche ihre Vorbereitung zum Schulamte auf dem Seminar wünschen, im Monat Januar bei der K. Kreisdirection einzureichen.

— Gestern Morgen fand vor dem hies. K. Oberappellationsgericht die erste Verhandlung nach dem neuen Strafproceßverfahren statt. Sie betraf den des Mordes seiner Ehefrau wegen von dem hies. K. Bezirksgerichte im Oct. v. J. zum Tode verurtheilten Handarbeiter Heckel. Die Sitzung fand in dem Saale des K. Appellationsgerichts in der Neustadt statt; als Präsident fungirte Se. Exc. der Hr. wirkl. Geh. Rath v. Langenn; die Anklage führte der Hr. Oberstaatsanwalt D. Schwarze, die Bertheidigung Hr. Adv. Gräffe. Heckel war nicht vorgeladen. Die Verhandlung eröffnete der Herr Präsident mit einer geeigneten Ansprache, worauf Hr. D. A. Rath D. Schumann einen klaren und ausführlichen Bericht über das Heckelsche Vergehen erstattete. Hr. Oberstaatsanw. D. Schwarze begründete nun in längerer Rede die Anklage und wies vorzüglich nach, daß hier nicht bloß Todtschlag, welcher milderen Spruch bedingt, sondern wirklicher Mord vorliege, daß nach den gepflogenen Verhandlungen und Zeugenaussagen die sittliche Verschuldung Heckels in einem milderen Lichte erscheine, da es sich aber bei dem Morde um eine absolute Strafe (Tod) handle, so habe der Gerichtshof keine Veranlassung, dies bei der Strafe zu berücksichtigen, vielmehr müsse dies der Gnadeninstanz überlassen bleiben. Nachdem nun der Bertheidiger Heckels, Hr. Adv. Gräffe, Hr. Oberstaatsanw. D. Schwarze und schließlich nochmals der Bertheidiger gesprochen, wurde die Verhandlung geschlossen, das Protocoll verlesen und unterzeichnet, worauf sich 11 Uhr der Gerichtshof zur Fällung des Erkenntnisses zurückzog, jedoch schon nach einer halben Stunde mit Bestätigung des Todesurtheils zurückkehrte. Die Entscheidungsgründe sollen nächsten Sonnabend Mittags 12 Uhr bekannt gemacht werden.

— Heute Ab. 7 Uhr wird im Saale des Hotel de Saxe die dritte u. letzte Soirée von Fr. Marie Wied stattfinden. Das Programm enthält: 1) großes Trio f. Pianoforte, Violine u. Violoncello (Op. 201) von E. G. Reisinger, vorget. von Fr. Marie Wied, Hrn. v. Basilewski und Hrn. Kammermus. E. Kummer, 2) a. „La Partenza“ von Rossini, b. Frühlinglied von Mendelssohn, gesungen

Rom, der sich durch seine Geschichte der antiken Architektur in 3 Folio-Bänden einen eben so großen Namen erwarb, als durch seine seit 1843 veröffentlichten Werke über die römischen Basiliken, das römische Forum, die Nachforschungen über die Baukunst der alten Juden, über den Tempel zu Jerusalem und sein letztes Wort über die Ausgrabungen der Via Appia von Rom bis Boville, die er fortzusetzen gedachte; doch leider setzte der Tod seinem Streben ein Ziel. Er veröffentlichte nicht weniger als 24 Folio-Bände Kupfertafeln und 12 Bände Text, gr. 8., enggedruckt. Außerdem arbeitete er thätig für viele Zeitschriften. Nur wenige Wochen überlebte er seinen deutschen Strebensoffen, den Archäologen Braun in Rom.

\* Die k. preuß. Hofchauspielerin Frau Formes ist so bedeutend erkrankt, daß das Wiederauftreten der Künstlerin in weite Ferne gerückt sein dürfte.

\* Vor Kurzem ist bei einem Klempner in Naumburg a. S. mit dem jetzigen Brennmaterial, dem Phologen, ein großes Unglück geschehen. Es entzündete sich beim Ausgießen, das dabei stehende Mädchen wurde aufs jämmerlichste verbrannt und starb unter fürchterlichen Schmerzen binnen 24 Stunden. Auch die ebenfalls verbrannte Frau, seit 8 Tagen qualvoll gemartert, steht ihrem Tode entgegen.

\* Die fromme Magd.  
(Aus „Moscherosch christlichem Vermächtniß“, Straßburg 1678.)

Die fromme Magd in gutem Stand  
Geht ihrer Frauen fein zur Hand,  
Hält Schüssel, Fisch und Keller weiß  
Zu ihrem und der Frauen Preis.

Sie trägt und bringt kein' neue Nähr,  
Geht still in ihrer Arbeit her,  
Ist treu und eines keuschen Muth's  
Und thut den Kindern alles Gut's.

Sie ist auch munter, rasch und frisch,  
Verbringet ihr Geschäfte risch  
Und hält's der Frauen wohl zu gut,  
Wenn sie um Schaden reden thut.

Sie hat dazu ein' fein' Gebärd',  
Hält Alles sauber an dem Heerd,  
Bewahrt das Feuer und das Licht  
Und schlummert in der Küche nicht.

\* Ein Gärtner in Rhétel (Ardenne) Namens Millot-Brule, hat die Entdeckung gemacht, die Zahl, die Form und die Stellung der Zweige eines Baumes, oder Strauches zu bestimmen. Die Lösung dieses Problems war schon von vielen Gärtnern fruchtlos versucht worden, und ist nun dem genannten Erfinder durch ein höchst einfaches und profaisches Mittel gelungen. Bisher war es noch Niemandem eingefallen, die Ursachen zu ermitteln, welche die gabelförmige Spaltung der Aeste verursachen. Den aufmerksamen Beobachtungen Millot-Brule's zufolge genügt der Biß oder Stich eines Insectes an einer Astknospe, um sie zu verdoppeln, verdrei- und vierfachen, um dieselbe in mehrere Knospen zu zertheilen, welche sich selbstständig entwickeln und alle Phasen der Vegetation durchmachen. Millot-Brule hat mit einem Messerschnitte dieselbe Erscheinung hervorgerufen, welche das Insect erzeugt, und somit das Mittel gefunden, die Zahl und Stellung der Aeste und Zweige beliebig zu ordnen.

### Telegraphische Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Mittwoch, den 7. Januar. R. sächs. Staatsp. v. J. 1855 3 $\frac{1}{2}$  77 $\frac{1}{2}$  G. — do. v. 1847 4 $\frac{1}{2}$  98 $\frac{1}{2}$  G. — do. v. 1852/55 4 $\frac{1}{2}$  größere 98 $\frac{1}{2}$  G. — do. v. 1851 4 $\frac{1}{2}$  101 $\frac{1}{2}$  G. — Landrentenbr. 3 $\frac{1}{2}$  größere 85 G. — Schles. Eisenb. Actien 4 $\frac{1}{2}$  99 G. — Bankactien, Leipz. 166 B. — do. Leipz. Credit 94 $\frac{1}{2}$  G. — do. Braunschweig. 136 B. — do. Weim. 127 $\frac{1}{2}$

G. — Leipz.-Dr.-Eisenb.-Actien 291 G. — do. Köb.-Zitt. 61 $\frac{1}{2}$  G. — do. Magd. Leipz. 274 B. — Neue — G. — do. Thüringer 131 $\frac{1}{2}$  G. — Wiener Bankn. 95 $\frac{1}{2}$  G. — Wechselcourse: Amsterdam 143 $\frac{1}{4}$  G. — Augsburg 102 $\frac{1}{2}$  G. — Bremen 110 $\frac{1}{4}$  B. — Frankf. a. M. 57 $\frac{1}{8}$  G. — Hamb. 151 $\frac{1}{2}$  G. — London 6, 18 B. — Paris 80 G. — Wien 95 $\frac{1}{2}$  G. — Louisdor — G.

Wien, Mittwoch, den 7. Januar. Staatsschuld-Verschreibungen zu 5 $\frac{1}{2}$  82 $\frac{1}{2}$ . — Nationalanlehen 83 $\frac{1}{2}$ . — do. v. 1852 zu 4 $\frac{1}{2}$  71 $\frac{1}{2}$ . — do. zu 4 $\frac{1}{2}$  64 $\frac{1}{2}$ . — Darl. u. Verloosf. v. J. 1834 276. — do. v. J. 1839 29 $\frac{1}{2}$ . — Lott. Anl. v. J. 1854 107. — Grundentl. Obligat. a. Kronl. 84 $\frac{1}{2}$ . — Bankactien 1041. — Escomptbankactien, Niederöstr. 580. — Actien d. franz.-östr. Eisenbahngesellsch. — Nordbahn — Donau-Dampfschiff. — Lloyd — Actien d. Creditbank 316 $\frac{1}{2}$ . — do. Elisabeth. Westb. 203 $\frac{1}{2}$ . — do. Rheisbahn — Amsterd. 89 B. — Augsb. 107 B. — Frankf. a. M. 106. — Hamburg 78 $\frac{1}{2}$ . — London 10, 19. — Paris 123 $\frac{1}{2}$  B. — R. l. Münzducaten 109 $\frac{1}{2}$ .

Berlin, Mittwoch, den 7. Januar. Staatsschuldsch. 83 $\frac{1}{2}$  G. — 4 $\frac{1}{2}$  neue Anl. 98 $\frac{1}{2}$  B. — Nationalanl. 80 $\frac{1}{2}$  G. — 3 $\frac{1}{2}$  Präm.-Anl. 115 B. — 5 $\frac{1}{2}$  Metall. 78 G. — öst. Loose 103 G. — Königl. poln. Schatzoblig. 81 $\frac{1}{2}$  G. — Braunschw. Bankact. 135 G. — do. Darmstadt. 123 $\frac{1}{2}$  G. — do. Dessauer Creditact. 97 $\frac{1}{2}$  G. — do. Geraer 104 $\frac{1}{2}$  G. — do. Leipziger 94 $\frac{1}{2}$  G. — do. Meiningen 95 G. — öster. Creditact. 155 $\frac{1}{2}$  G. — do. Weimar. 127 G. — Berlin-Anhalter Eisenb.-Act. 159 B. — Berlin-Stettin 138 $\frac{1}{2}$  G. — Breslau-Freiburger 136 G. — Ludwigsh. Berg. 142 $\frac{1}{2}$  G. — Oberschles. Lit. A. 151 $\frac{1}{2}$  G. — franz.-östr. Staatsb. 163 $\frac{1}{2}$  G. — Rheinische 110 $\frac{1}{2}$  G. — Wilhelmsh. (Kosel-Derb.) 129 G. — Thüringer 131 G.

### Tages-Kalender.

Königl. Hoftheater. Heute Donnerstag den 8. Januar: **Der Weltumsegler wider Willen.** Abenteuerliche Zauberposse mit Gesängen und Tänzen, in 4 Abtheilungen, von G. Räder. (Neu einstudirt.) Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zweites Theater: **Appel contra Schwiegerohn,** oder: **Eine Ehe mit Hindernissen.** Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Bahn. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Dresden.

- I. Nach Leipzig etc. und von dort hierher: Abf. Personenzüge: Mrgs. 4 $\frac{1}{4}$  u., 6 $\frac{1}{2}$  u., (Köln) Vorm. 10 u., Nachm. 2 $\frac{3}{4}$  u. (Paris) Abds. 6 u. (Köln). — Ank. Mrgs. 9 $\frac{1}{4}$  u., Mitt. 12 (Wien), Abds. 6 u. 9 u., Nachts 12 $\frac{3}{4}$  u.
- II. Nach Chemnitz und von dort hierher: Abf. Mrgs. 4 $\frac{1}{4}$  u., 6 $\frac{1}{2}$  u., Vorm. 10 u., Nachm. 2 $\frac{3}{4}$  u., Abds. 6 u. — Ank. Mrgs. 9 $\frac{1}{4}$  u., Mitt. 12 u., Nachm. 5 $\frac{3}{4}$  u., Abds. 9 u., Nachts 12 $\frac{3}{4}$  u.
- III. Nach Tharandt und von dort hierher: Abf. Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$  u., Nachm. 2 u. 6 u., Abds. 8 $\frac{1}{2}$  u. — Ank. Mrgs. 7 $\frac{1}{4}$  u., Vorm. 10 u., Nachm. 4 u., Abds. 8 $\frac{1}{2}$  u.
- IV. Nach Berlin und von dort hierher: Abf. Vorm. 9 u., Nachm. 3 u. — Ank. Mitt. 12 u. 5 Min., Abds. 6 u. 8 u.
- V. Nach Görlitz und von dort hierher: Abf. Mrgs. 6 u., Vorm. 10 u., Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  u., Abds. 6 $\frac{3}{4}$  u., Nachts 10 $\frac{1}{2}$  u. — Ank. Mrgs. 9 $\frac{1}{4}$  u., Nachm. 2 u. 20 M., 5 $\frac{1}{2}$  u., Abds. 8 $\frac{3}{4}$  u., Nachts 4 u.
- VI. Nach Wien und von dort hierher: Abf. von Altst., Mrgs. 6 u. (Brünn), Mrgs. 9 u. (Bodenbach), Mitt. (von Neustadt) 12 u. 20 Min., (von Altstadt) Mitt. 12 $\frac{3}{4}$  u. (Wien), Nachm. 2 u. 6 $\frac{1}{4}$  u. (Bodenbach), Abf. (von Neustadt) 9 u. 20 Min., (von Altstadt) 9 $\frac{3}{4}$  u. (Wien). — Ank. (in Altstadt) Mrgs. 3 $\frac{1}{2}$  u. 9 u., Vorm. 11 $\frac{3}{4}$  u., Nachm. 2 $\frac{1}{4}$  u. 5 $\frac{1}{2}$  u., Abds. 9 $\frac{1}{4}$  u., (in Neustadt) Mrgs. 3 $\frac{3}{4}$  u., Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  u.

Museum, Kgl. Gemäldegalerie im Zwinger, Sonn- u. Feiertags (von 12—3 u.), Dienstag, Donnerstag u. Freitag (von 10—3 u.) freier Eintritt, Montags und Mittwochs (von 10—3 Uhr) gegen

**Karten à 5 Ngr.**, Sonnabends (von 10—1 Uhr) gegen Führung (6 Personen 3 Thlr.)  
**Sammlung der Gyps-Abgüsse** im Museum am Zwinger.  
**Historisches Museum** im Zwinger. Gegen Karten à 2 Thlr für 6 Personen gültig.  
**Porzellan-Sammlung** im Japanischen Palais. Gegen Karten für 6 Personen, à 2 Thlr.  
**R. Bibliothek** im Japanischen Palais, geöffnet v. Mrgs. 9—1 Uhr.  
**Grünes Gewölbe** im Kgl. Schlosse. Zutritt gegen Karten zu 2 Thlr. für 6 Personen gültig.  
**Physikalisch-mathematischer Salon u. Modellkammer** i. Zwinger.

**Gebrüder Schwendler's Atelier** für Photographie und Daguerreotypie: große Meißnergasse Nr. 9. (ältestes Etablissement) geöffnet von 9—3 Uhr. Aufnahme im wohlgeheizten Glassalon.  
**Constantin Schwendler's Atelier** für Photographie und Daguerreotypie: Theaterplatz Nr. 1 ist tägl. von früh 8 bis Ab. 7 Uhr geöffnet. Portrait-Aufnahme bei jedem Wetter von 9 bis 2 Uhr.  
**Adolph Brauer**, Musikalien- und Kunsthandlung auch Musikalien-Leihanstalt, Neustadt = Dresden, Hauptstraße Nr. 31. Prospective über die billigen u. vortheilhaften Abonnements-Bedingungen gratis.  
**Austisches Cabinet**, am Postplatz (enthaltend die großen von den Musikern F. Kaufmann und Sohn erfundenen selbstthätigen Orchester-Werke und vielerlei neue Musik-Instrumente) geöffnet von 11—6 Uhr. Eintritt 10 Ngr. (4 Personen 1 Thlr.) — Die ausgestellten Kunst-Werke und Instrumente sind verkäuflich.  
**Spielwaaren-Handlung von G. W. Aras**, Seegasse 20, 1 Etage, Eingang Bahngasse, hält ein gut sortirtes Lager von feinen und ordinären Spielwaaren und Puppen eigener Fabrik.  
**Ausführlichere Nachrichten** über Reisegelegenheiten im Post- u. Eisenbahn-Bericht à 2 1/2 Ngr. u. Transport-Anzeiger à 3 Ngr. von **Domann**, zu haben in allen Buchhandlungen.  
**C. A. KLEMM's Kunst & Musikalienhandlung** nebst Leihanstalt für Musik, Augustusstrasse Nr. 3. Dasselbst stets ein Pianoforte u. d. lesenswerthe Musik-Zeitungen zur unentgeltlichen Benutzung.

**Vom 28. December 1856 bis mit 3. Januar 1857 sind in Dresden beerdigt worden:**

1. **Elias- und Trinitatis-Kirchhof:**  
 Fohrwerk, C. F. B., Maurerges. S., 4 J. 11 M. 14 T.  
 Große, C. R., Droschkenkutschers S., 10 W. 3 T. Ebe, C. H., Handarb. S., 13 W. Just, J. M., Artillerie-zeugdieners T., 3 M. 26 T. Hoffmann, C., Dr. phil. Gehfr., 33 J. Schöne, C. K. A., Hoftheater-Cassenschreiber, 39 J. Franke, A. S.,

Handarb. Ww., 84 J. 9 M. Händel, D. G., Handarb. S., 10 M. 14 T. Krengsch, J. C. A., verabsch. Oberkanonik, 56 J. Börenz, J. G., Schornsteinfegermstr., 80 J. 1 M. Lunger, C. H., Handarb. Zwill.-S., 8 W. 5 T. Rießchel, J. R., Auszüglers Gehfr., 68 J. 2 M. Weilbrenner, P. M. A., Schneiders T., 13 J. 4 M. Richter, J. M. C., Schneiders T., 2 J. 2 M. Wend, A. A., Colporteurs T., 11 M. 14 T. Busch, M. F. A., Hausmanns S., 2 J. 5 M. 6 T. Lunger, M. S. B., Handarb. Zwill.-T., 8 W. 6 T.

2. **Annenkirchhof:**  
 Kerndörffer, J. F., D. Ww., 91 J. 3 M. Rosenkranz, C. S., K. Stallwachtmstrs. T., 3 J. 2 M. Rüdiger, J. C., Eisenbahnarb. Gehfr., 38 J. 1 M. Schindler, F. C., K. Silberdienergeh. Ww., 72 J. Rüdiger, J. M., Eisenbahnarb. T. 12 T. Geißel, K. L. C., Gymnast, 17 J. 3 M. Seyfert, K. H. M., Münzarb. hinterl. S., 4 J. 9 M. Bär, G., Hoftheatercontrol. S., 3 W. Heischmann, K. A., Tischler, 39 T. Lommagisch, J. G., Schank- u. Speisew., 65 J. Mejo, T. D. C., Tischl. S., 3 W.

3. **Neustädter Kirchhof:**  
 Niemer, J. G., Einw., 86 J. 10 M. Sembner, C. A. G., Handarb., 53 J. Beeger, F. T., Deconom, 67 J. 9 M. Fernschild, J. A., Schneiderges., 30 J.

4. **Friedrichstädter Kirchhof:**  
 Stiegel, J. M., Stellmachersges., 24 J. Kaefler, H. G., Handlungsbd., 28 J. Kirsten, R. T., Handarb., 35 J. Marcks, M. C., Maschinenschloß. S., 2 J. 5 M. Bärwald, J. T., Hausm. T. 2 J. 6 M. Pajig, C. W., Obstpacht. Gehfr., 61 J. Braconier, C., Kreiswundarzte Ww., 60 J. Pörsch, R. F., Vorstands des K. St.-Telegraphen-Bureaus S., 25 W.

5. **Katholischer Kirchhof:**  
 Jaumann, M. K. J. C. M., Brinzl. Kammerd. hinterl. T., 77 J. 7 M. John, A. B., Feldwebels S., 1 J. 4 M. 20 T.  
 6. **Israelitische Gemeinde:**  
 Meier, S., Händlerin, 75 J.  
 Hierüber: 3 unehel. u. 6 todtgeb. Kinder.  
 Ueberhaupt 52 Beerdigte.

**Nächsten Montag**  
 Ziehung 2. Classe 51. K. S. Landes-Lotterie.  
**Hauptgewinne: 5000, 2500, 2 à 1000 Thlr. rc.,**  
 wozu ich Kaufloose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln hiermit empfehle.  
**C. C. Matthes, Bahngasse im Salzverkauf.**

**Linckesches Bad. Soiree musicale**  
 vom Herrn Musikdirector **Hugo Hünerfürst.**  
 Programm

1. Ouverture: „die Hebriden“ von Mendelssohn.	8. Ouverture zu Armide von Gluck.
2. Arie aus Titus von Mozart.	9. Sinfonie Nr. 3 (Eroica) von Beethoven.
3. Die Aelpler, Walzer von Lanner.	10. Ouverture zu Samori von Abt Vogler.
4. Marche funebre von Chopin.	11. Finale aus Euryanthe von Weber.
5. Ouverture: des Francs juges, von H. Berlioz.	12. Heitere Lebensbilder, Walzer von Strauss.
6. Mosaik aus Tannhäuser von Wagner.	13. Charivari-Polka von Hünerfürst.
7. Der Erlkönig von Fr. Schubert.	

Anfang 5 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**Riedel's Pianoforte-Fabrik, Seegasse Nr. 17** empfiehlt unter Garantie ihre preiswürdigen Instrumente englischer und deutscher Mechanik, sowie **Wiener Salonflügel** mit verbesserter Construction.

# Für Kleidermacher.

Durch alle Buchhandlungen sind zu beziehen:

## Vollständiges Handbuch der Bekleidungskunst für Civil und Militair.

Nach den Anforderungen des höhern Standpunktes der mathematischen Zuschneidekunst und der verschiedenen Geschmacksrichtungen in der modernen Kleidung zur Selbstbelehrung bearbeitet von

**H. Klemm jun.**

Zeichner und Redacteur der Mode in Dresden.

Erste ganz neu bearbeitete Auflage mit 575 Zeichnungen und einem verbesserten Reductionsschema.

Preis 2 $\frac{3}{4}$  Thlr.

Mit corporismetrischem Gürtel und Pariser Centimeter zusammen 4 Thlr.

Zur besondern Empfehlung dieses umfassenden Werkes möge der Umstand dienen, daß dasselbe — in beinahe 30,000 Exemplaren verbreitet — bereits in mehrere Sprachen übersetzt und in allen civilisirten Ländern der Erde bekannt und gesucht ist, so daß jedes Jahr eine neue starke Auflage davon nöthig wird. Die sehr vermehrte und ganz neu bearbeitete 11. Auflage ist fast noch einmal so umfassend wie die vorigen, daher der Preis auch um  $\frac{2}{3}$  Thlr. erhöht werden mußte.

## Europäische Modenzeitung

für Herrengarderobe.

Technisches Organ der allgemeinen deutschen Bekleidungs-Akademie,  
gegründet und herausgegeben von

**G. A. Müller und H. Klemm jun.** in Dresden,

unter Mitwirkung der renommirtesten praktischen Schneidermeister Europa's.

Die Europäische Modenzeitung erscheint in 4800 Exemplaren regelmäßig am ersten jeden Monats und liefert außer den prachtvollen

deutschen, französischen und englischen Original-Modekupfern

zugleich die vollständigen mathematisch-geometrischen Zeichnungen aller neu erscheinenden Kleiderschnitte in geschmackvollster Ausführung.

Der ganze Jahrgang kostet nur 4 Thlr.

und es kann nach Belieben halb- oder ganzjährig pränumerirt werden. Das große Pariser Modekupfer „Le Progrès“ bringt allein monatlich 7—9 der herrlichsten Costüms, wodurch in Verbindung mit den übrigen Costüm- und Schnittzeichnungen eine Vollständigkeit der Auswahl erreicht ist, wie sie von keiner andern technischen Modenzeitung geboten wird.

Für die Besitzer des Klemm'schen „Handbuchs der Bekleidungskunst für Civil und Militair“ ist die „Europäische Modenzeitung“ als um so vorteilhafter zu empfehlen, da die in derselben veröffentlichten neuen Schnittzeichnungen durchgängig nach der in genanntem Werke gelehrteten verbesserten Centimeter-Zuschneidemethode aufgestellt werden.

## Pariser Moden-Salon.

Technische Zeitschrift für Damengarderobe, Moden und weibl. Arbeiten,

herausgegeben von **H. Klemm jun.** in Dresden,

im Verein mit praktischen Damenkleidermachern und Modisten in allen durch die Mode wichtigen Städten Europa's.

Preis pro Quartal 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Bei directer portofreier Zusendung jeder einzelnen Nummer pro Quartal 1 Thlr.

Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung mit Pariser Modekupfern und Mustern aller neu erscheinenden Kleiderschnitte, Mantillen, Mäntel, Besätze etc. Der Preis ist bei der reichen Ausstattung dieses Journals ein sehr billiger, zumal dasselbe zugleich jede gewöhnliche „Musterzeitung“ mit ersetzt, da jeden Monat eine große Tafel mit Strick-, Stick-, Häkelmustern und dergl. als Extrabeilage zugegeben wird, so daß das Journal nicht nur für praktische Damenkleidermacher, sondern auch für jede Familie zu empfehlen ist.

Der „Pariser Modensalon“ ist das verbreitetste technische Journal für Damen-Mode, welches fast alle anständigeren Damen-Bekleidungs-geschäfte Deutschlands — in Wien, Berlin, Prag, Breslau und Hamburg allein über 1000 — zu seinen Abonnenten zählt. Was die „Europäische Modenzeitung“ für den Herrenkleidermacher ist, ist der „Pariser Moden-Salon“ für den Damenkleidermacher; beide Journale nehmen in dieser speciellen Fachliteratur den ersten Rang ein. — Alle Buchhandlungen liefern auf Verlangen **Probehefte gratis.**

Zu Aufträgen empfiehlt sich

**R. Schäfer's Buchhandlung**

in Dresden, Seegasse 20.

hat n  
mehr  
litisch  
ebenfo  
Bertr  
stets  
jährl  
kreise  
oder

**M<sup>r</sup>. ROSTAING,** Dentiste de la Cour de Saxe-Weimar reçoit tous les Jours de 9 à 4 heures; from 9 till 4 o'Clock. Innere Pirnaische Gasse Nr. 7.

**C. Ritter's Leihbibliothek, Schloßgasse 29 1. Stage.**

*Seine Annehmungen  
als Kreisbibliothek, Leihbibliothek, Münzbuch, Tauschbibliothek etc.  
sowie Kassenbibliothek  
in vorzüglicher Qualität.  
Dresden, Königstraße No. 20, Ecke zur Zehnbühlstraße, bei  
Louis Gumbert  
Annehmungen für Kunstbibliothekbesitzer.*

Scheffelg. 16.

**Hüte, Häubchen, Capuzen etc.,**  
modern, geschmackvoll, billig,  
im neueingerichteten Putzwaarengeschäft  
von  
**EMILIE KAYSER,**  
Scheffelgasse Nr. 16.  
Scheffelg. 16.

**Weinhalle, Ausverkauf veredelter sächs. Weine**  
Wilsdruffergasse 42, Eingang im Gäßchen.

**Pfannkuchen**  
sind die ganze Fastenzeit hindurch täglich frisch zu haben in der  
**Butterbäckerei von F. W. Krause,**  
innere Bauernstraße Nr. 12.

### Der Sächsische Erzähler

hat mit dem 3. Januar d. J. seinen zwölften Jahrgang begonnen und sich während der Zeit seines Bestehens immer mehr der Zufriedenheit seiner Leser und einer stets zunehmenden Auflage zu erfreuen gehabt, Derselbe theilt die politischen Neuigkeiten rasch und in faßlicher Kürze mit und bespricht in leitenden Artikeln die wichtigsten Tagesfragen; ebenso finden die geistigen und materiellen Interessen, Gemeinwesen, Landwirthschaft, Handel und Industrie ihre Vertretung in demselben. Ueberhaupt ist die Redaction bemüht, von dem Nützlichen, Unterhaltenden und Schönen stets das Beste zu bringen.

Der **Sächsische Erzähler** erscheint wöchentlich zweimal (Mittwochs und Sonnabends) und kostet vierteljährlich 12½ Ngr. Bestellungen werden von allen Postexpeditionen angenommen. — Wegen des ausgebreiteten Leserkreises kann dieses Blatt als ein sehr wirksames Anzeigemittel bestens empfohlen werden und wird die gespaltene Zeile oder deren Raum mit 6 Pfennigen berechnet.

Bischofswerda, den 4. Januar 1857.

Die Redaction des Sächsischen Erzählers.  
Fr. May.

# Ball- und Gevatter-Bouquets, weiße Camilien und Blumenförbchen

billig und schön innere Bautznerstrasse 15.

**feste wollene Strickgarne,**  
8 Loth von 6 Ngr. an,  
**wollene Herren- u. Kinder-Shawls**  
in reichster Auswahl, höchst solid gestrickt, zu  
den billigsten Preisen.

**G. Zschaler,**

gr. Frohngasse 22, neben Hrn. Kfm. Tilly.

**Frischen Westphäl. Schinken,**  
das Pfund 7½ und 8 Ngr.,  
**frische Pommersche Gänsebrüste,**  
**frische See-Dorsche**  
empfang und empfiehlt **M. S. Panse.**

## Marinirte Seringe

sehr wohlschmeckend, empfiehlt

**F. A. Markowsky,** Altmarkt  
Nr. 18.

## Einkauf

von Knochen, Lumpen, Papierspähen, Glasflaschen, Zinn,  
Blei, Kupfer, altes Eisen, Messing, alte Stiefeln, Rinds-  
klauen werden zum höchsten Preis eingekauft bei

**L. Müller,** Münzg. Nr. 10.

Ein junger Mensch, 22 Jahr alt und mit guten  
Attesten versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Be-  
schäftigung, sei es als Kellner oder Diener. Münzgasse 10,  
4. Etage.

**Couverts** in div. Gattungen, en gros & en  
detail  
empfehl **L. Weickert's Kunsthandlung,**  
gr. Schießgasse 11.

**Ungekommene Freude in nachstehenden Hôtels**  
**Hôtel Victoria.** Graf Eduard Jezierski nebst Diener, Leutn.  
a. D. aus Warschau. Carl Graf v. Kokorzowa, Herrschaftsbes-  
itzer aus Piedra. Freiherr Franz v. Kolschhausen aus Linz. Ba-  
ron Gustav v. Pfuell aus Tharandt. Hermann Römisch nebst  
Gattin, Landgerichts-Director aus Zittau. Eduard Daubek, Doc-  
tor und Gutsbes. aus Prag. Bernhard Rohorn, Getreidehändl.  
aus Pürles. Jedor Zschille, Kfm. aus Großenhain. M. Schweis-  
ger, Kfm. aus Bischwiller. Johann Bayer, Eisenbahndirector  
aus Alfergrund. Julius Rieck, Kfm. aus Hamburg. Miß Rus-  
sell, Rentiere aus England.

**Hôtel de Saxe.** Se. Excellenz Chevalier Lenzoni, Großherz.  
Toskanischer Minister der auswärtigen Angelegenheit mit Diener  
aus Wien. Freiherr v. Friesen, K. S. Kammerherr mit Diener  
aus Berggießhübel. A. v. Sobanski, Gutsbes. aus Kamenez.

Bei Unterzeichneten erschien und ist zu haben:

## Bereinszolltarif.

Eine amtliche Zusammenstellung der in den deutschen  
Zollvereinsstaaten

vom 1. Januar 1857 an

gültigen Bestimmungen

sowie

Amtliches

## Waaren = Verzeichniß

zum Zolltarif

für 1857-1859.

18 Bg. gr. 8. geheftet Preis 18 Ngr.

**Liepsch & Reichardt.**

Waisenhausstraße 6.

Als ein sehr einträgliches Haus- und Familienbuch  
empfehlen wir das vor Kurzem in unserem Verlage er-  
schienene, in den meisten Buchhandlungen gleich vorrätig  
Werken unter dem Titel:

## Neues Receptbuch,

Anleitung,

mehr als 200 der nützlichsten Gegenstände für den Haus-  
und Geschäftsbedarf auf die einfachste und billigste  
Weise herzustellen

von

**L. E. Schubart.**

Preis ¾ Thlr.

Eignet sich — als Resultat langjähriger Studien,  
chemischer Untersuchungen und einer tüchtigen praktischen  
Erfahrung des Herrn Verfassers in der Fabrikation selbst  
— auch ganz vorzüglich zu Festgaben, da man mittelst  
desselben den Betreffenden eine Erwerbs- oder Ersparungs-  
Quelle, welche ihnen sehr willkommen sein wird, bietet.

## R. Schäfer's Buchhandlung

in Dresden, See- u. Zahnsgassenecke 20 (unweit des  
Altmarktes)

und Gasthöfen (am 7. Januar bis Abends 6 Uhr).

Graf J. v. Stabnitz, Gutsbes. aus Podolien. Gust. C. Böm-  
per, Weinhändl. aus Mainz.

**Hôtel Royal.** Graf Götgen, Gutsbes. aus Schlesien. Ja-  
natsch, Kfm. aus Göthen. Puffmann, Kfm. aus Werden. Kuhl,  
Kfm. aus Prag.

**Heinemann's Hôtel zur Stadt Leipzig.** Christl.  
Kusterwisch, Gutsbes. aus Döbeln. Otto Hesselbarth, Ritterguts-  
pachter aus Zschorna. Mad. Müller, Fabrik. Gattin aus Ber-  
lin. D. Heber, Kfm. aus Leipzig. Hans v. Schönberg, Stud.  
aus Dresden.

**Stadt Coburg.** C. Rippert, Fabrik. aus Forst. Bergmann,  
Kfm. aus Waldheim. v. Wiesa, General-Director aus Ratibör.  
Saniß, Leichpachter aus Moritzburg.

Thermometerstand an der Dresdner Elbbrücke heute Morgens 4 Uhr 8 Grad unter 0.

Verantwortliche Redaction, Druck u. Verlag von Liepsch & Reichardt.